

## Unterkünfte

Hier findet Ihr eine Zusammenstellung unserer Unterkünfte.  
Die angegebenen Preise sind jeweils für 2 Personen pro Nacht angegeben.

U – nur Unterkunft  
B&B – Bed & Breakfast

### 07. September (97 km)

Yzerfontein:

B&B R 350 f. 2 Pers./Nacht

„Kaijaiki Guest House“

René & Mary Ann Bosch

P.O. Box 305, Yzerfontein, 7351, South Africa

Tel./Fax: +27-(0)22-451 28 58

Cell: +27-(0)83-335 86 37

[www.kaijaiki.co.za](http://www.kaijaiki.co.za)

E-Mail: [info@kaijaiki.co.za](mailto:info@kaijaiki.co.za)



René hat uns super empfangen. Er kocht selbst ganz tolles Essen (Restaurant donnerstags geschlossen). Er kann viele Tipps zu Südafrika geben (hat in verschiedenen Nationalparks gearbeitet).

Wir fühlten uns wie zu Hause in dem gemütlichen, mit viel Liebe eingerichteten Gästehaus House (5 Zimmer).

08./09. September (302 km/274 km)

**Clanwilliam:**

**B&B R 350** f. 2 Pers./Nacht

„Klein Boschkloof“

Eleanore Colyn

P.O. Box 343, Clanwilliam, 8135, South Africa

Tel./Fax: +27-(0)27-482-24 41

[www.clanwilliam.info/kleinboschkloof](http://www.clanwilliam.info/kleinboschkloof)

E-Mail: [colyng@telkomsa.net](mailto:colyng@telkomsa.net)



„Klein Boschkloof“ liegt in einem schönen Tal, umgeben von Orangenbäumen, ca. 9 km hinter Clanwilliam. Wir haben in Waenhuis I geschlafen (großes Zimmer mit integrierter Küche sowie Bad mit Dusche und Badewanne). Das Frühstück wird morgens aufs Zimmer gebracht. Wanderwege in die Cedarberge starten in der Nähe.

10. September (330 km)

**Kamieskroon:**

**B&B R 450** f. 2 Pers./Nacht

„Kamieskroon Hotel“

Helmut & Maryna Kohrs

P.O. Box 19, Kamieskroon, 8241, South Africa

Tel.: +27-(0)27-627 16 14

Fax: +27-(0)27-627 16 75

[www.agape.co.za/kk/kkroon.htm](http://www.agape.co.za/kk/kkroon.htm)

[www.namaqualand.com/kamieshotel.htm](http://www.namaqualand.com/kamieshotel.htm)

E-Mail: [kamieshotel@kingsley.co.za](mailto:kamieshotel@kingsley.co.za)



Ein gemütliches Hotel (1925 erbaut), welches besonders von Fotoliebhabern geschätzt wird (23 Zimmer). Abends gab es ein leckeres 6-Gang-Menü und morgens Selbstbedienung an einem reichhaltigen Frühstücksbüfett mit viel Obst. Im Hotel werden Foto-Workshops von Freeman Patterson u. Colla Swart durchgeführt (Kurs begann gerade u. Freeman Patterson zeigte abends für alle Interessierte eine tolle Diaschau). Falls man zu wenig Filme mit hat, kann man sich hier noch mit gutem Filmmaterial eindecken (die günstigere Version ist allerdings genügend mitzunehmen).

11. September (392 km)

**Fish River Cañon:**

**B&B N\$ 990 f. 2 Pers./Nacht**

**“Cañon Lodge”**

Buchung zentral über

Cañon Travel Centre

P.O. Box 80205, Windhoek, Namibia

Tel: +264-(0)61-23 00-66; Fax: -63

Cell: +264-(0)81-139 24 24

Cañon Lodge direkt:

Tel: +264-(0)63-69 30-14; Fax: -17

<http://www.gondwana-canyon-park.com/de/cl.htm>

<http://www.namibiareervations.com/canone.html>

E-Mail: [info@gondwana-desert-collection.com](mailto:info@gondwana-desert-collection.com)





Die tollste Übernachtung war die „Cañon Lodge“. Es gibt dort 30 grasgedeckte Bungalows mit Bad, welche mit traumhafter Lage zwischen den Felsen (viele Klippschliefer) wunderbar in die Landschaft integriert sind. Im restaurierten Farmhaus gibt es ein gemütliches Restaurant mit tollem Essen (Büfett) (draußen wird frisch gegrillt). Dort befindet sich auch die Rezeption und die Möglichkeit, ein paar Souvenirs zu kaufen. Es werden Aktivitäten wie z.B. Ausritte und Flüge über dem Canyon angeboten. super Service

Die „Cañon Lodge“ liegt im „Gondwana Cañon Park“ (1996 gegründet), einem privaten Naturpark nahe am Fish River Canyon. Der Park war ehemals Farmland u. wird Schritt für Schritt wieder renaturiert u. Wildtiere werden angesiedelt. Außerdem ist auch eine Übernachtung (etwas preiswerter) im Park im „Cañon Roadhouse“ (8 Zimmer mit Bad) oder im, in diesem Jahr eröffneten, „Cañon Village“ (hat uns nicht so gefallen) möglich. Am „Cañon Roadhouse“ gibt es auch eine Tankstelle und einen Campingplatz.

Die Preise in der „Cañon Lodge“ werden 2004 von N\$ 495/Pers. B&B auf N\$ 585 erhöht.

## 12. September (215 km)

**Keetmanshoop:**

**B&B N\$ 440** f. 2 Pers./Nacht

“Quivertree Forest Rest Camp”

C. B. Nolte (Ingrid)

P.O. Box 262, Keetmanshoop, Namibia

Tel./Fax: +264-(0)63-22 28 35

[www.namibiareservations.com/quivertree\\_forest\\_rastlager\\_de.html](http://www.namibiareservations.com/quivertree_forest_rastlager_de.html)

E-Mail: [quiver@africaonline.com.na](mailto:quiver@africaonline.com.na)



Wir haben in einem Haus mit jeweils 3 Zimmern (mit Bad) geschlafen. Küche u. ein Aufenthaltsraum werden gemeinsam genutzt (des weiteren noch Iglu-ähnliche Unterkünfte u. einen Campingplatz direkt am Köcherbaumwald). Frühstück gibt es im Farmhaus. Dort kann man nach Bestellung auch zu Abend essen.

Auf der Farm gibt es u.a. einige Geparde. Man kann bei der Fütterung zuschauen (17.00 Uhr). Der Köcherbaumwald ist dicht.

13./14. September (363 km/114 km)

**Kgalagadi Transfrontier Park:**

Buchung zentral über:  
South African National Parks  
P.O. Box 787, Pretoria, 0001, South Africa  
Tel.: +27-(0)12-428 91 11  
Fax: +27-(0)12-343 09 05

**U R 380** f. 2 Pers./Nacht  
inkl. Eintritt (alter Preis)

[www.sanparks.org/parks/kgalagadi](http://www.sanparks.org/parks/kgalagadi)

E-Mail: [reservations@sanparks.org](mailto:reservations@sanparks.org)

**“Twee Rivieren”**



Es gibt einen gut ausgestatteten Laden, in dem man die wichtigsten Sachen und Souvenirs kaufen kann. Vorhanden sind u.a. auch Gaststätte, Tankstelle, Info-Zentrum (wurde gerade renoviert), Swimmingpool, öffentl. Telefon. Wir haben in einem „Family-Cottage“ gewohnt (jeweils eine Hälfte des Hauses auf dem Foto links, 2 Räume mit integrierter Küche u. Bad). In allen 3 Camps gibt auch die Möglichkeit, zu zelten.

Unbedingt lange vorher reservieren. Wir haben die Unterkünfte im Park im Februar gebucht. Da war „Twee Rivieren“ bereits ausgebucht - es wurde aber zum Glück später noch etwas frei. Vor Ort haben auch einige Leute vergeblich versucht, eine Unterkunft zu bekommen.

15./16. September (163 km/52 km)

Kgalagadi Transfrontier Park:

“Nossob”

U R 350 f. 2 Pers./Nacht  
inkl. Eintritt (alter Preis)



Wir wohnten in einem Chalet (1 gr. Raum mit 3 Betten, separate Küche u. Bad). Auf dem Gelände kann man in allen 3 Camps viele Vögel, Erdhörnchen und seltener auch Erdmännchen und Mangusten beobachten. In Nossob und Mata Mata gibt es beleuchtete Wasserlöcher (24h zugänglich). Das Wasserloch in Nossob (siehe Foto S. 4 unten rechts) ist sehr schön angelegt, während das in Mata Mata direkt an den Campingplatz grenzt und sehr offen liegt.

Wir haben einen Nightdrive mitgemacht (4 Teilnehmer), den wir bereits in „Twee Rivieren“ gebucht hatten. In „Twee Rivieren“ werden auch Nightdrives angeboten (dort allerdings meist bedeutend mehr Teilnehmer). Vorhanden ist auch ein Informationszentrum, ein kleiner Einkaufsladen und eine Tankstelle. Ranger sind vor Ort.

17./18. September (175 km/54 km)

Kgalagadi Transfrontier Park:

“Mata Mata”

U R 350 f. 2 Pers./Nacht  
inkl. Eintritt (alter Preis)



Die Unterkunft und der Platz haben uns von allen 3 Camps am besten gefallen (mit Ausnahme des Wasserlochs und der Informationsmöglichkeiten). Allerdings gab es gerade eine Baustelle, die etwas störte. Wir hatten ein Chalet mit einem Raum, separater Küche und Bad.

Tankstelle vorhanden, Laden mit sehr begrenztem Sortiment (z.T. kein Brot)

19./20. September (491 km/23 km)

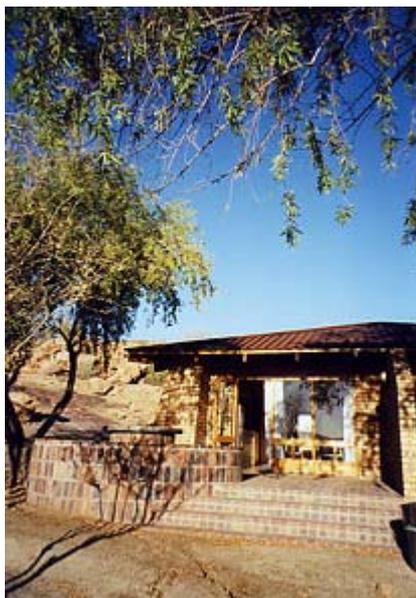
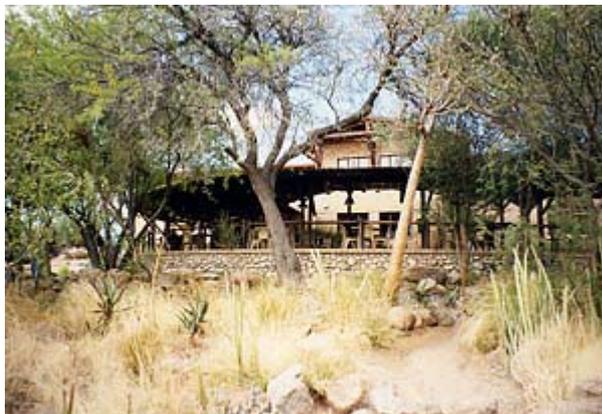
**Augrabies Falls National Park:**

Buchung zentral über:  
South African National Parks  
P.O. Box 787, Pretoria, 0001, South Africa  
Tel.: +27-(0)12-428 91 11  
Fax: +27-(0)12-343 09 05

**U R 420** f. 2 Pers./Nacht  
inkl. Eintritt (neuer Preis)

[www.sanparks.org/parks/augrabies](http://www.sanparks.org/parks/augrabies)

E-Mail: [reservations@sanparks.org](mailto:reservations@sanparks.org)



Wir hatten dort ein Chalet gebucht (1 gr. Zimmer mit integr. Küche u. Bad; war Hälfte von einem Bungalow). Die Anlage hat viel Grün.

Augrabies hat einen sehr gut ausgestatteten Einkaufsladen (auch Souvenirs), ein Restaurant, mehrere Swimmingpools, eine Tankstelle und einen schön, unter Bäumen, gelegenen Campingplatz. Auf dem Gelände kann man viele Vögel und Klippschliefer beobachten. Es gibt mehrere ausgewiesene Wanderwege.

21. September (800 km)

**Graaff-Reinet:**

**„Drostdy Hotel“**

Christa Hahn

P.O. Box 400, Graaff-Reinet, 6280, South Africa

Tel.: +27-(0)49-892 21 61

Fax: +27-(0)49-892 45 82



**B&B R 480 f. 2 Pers./Nacht**

[www.drostdy.co.za](http://www.drostdy.co.za)

E-Mail: [info@drostdy.co.za](mailto:info@drostdy.co.za)



Das Hotel ist zentral aber sehr ruhig gelegen (erbaut 1806). Es gibt 51 Zimmer verschiedenster Größe und Ausstattung z.T. eingerichtet mit Antiquitäten. Wir hatten ein Doppelzimmer mit Bad. Abends wird ein sehr leckeres Dinner mit 7 Gängen zum Preis von R 105/p.P. angeboten. Morgens kann man sich an einem reichhaltigen Frühstücksbüfett bedienen. Sehr freundlicher Service.

22./23. September (232 km/102 km)

Addo:

B&B R 500 f. 2 Pers./Nacht

„Good Hope Country House“

Johnny & Janine Briggs

P.O. Box 1, Addo, 6105, South Africa

Tel./Fax: +27-(0)42-234 03 57

[www.addo-goodhope.co.za](http://www.addo-goodhope.co.za)

E-Mail: [info@addo-goodhope.co.za](mailto:info@addo-goodhope.co.za)



Sehr schöne Lage auf einer Farm inmitten einer großen Orangen-/Zitronenplantage mit vielen Blumen und Vögeln. Sehr gastfreundlich. Wir fühlten uns wie zu Hause. Johnny kam immer mal vorbei u. fragte, ob wir irgendwelche Wünsche haben und gab Tips für Unternehmungen u. Gaststätten. Frühstück gibt es mit gr. Auswahl im Wohnhaus der Fam. Briggs.

Er hat ein kleines Museum mit historischen Gerätschaften eingerichtet und gibt gern Erklärungen dazu.

24. September (386 km)

Knysna:

B&B R 370 f. 2 Pers./Nacht

„Inyathi Guest Lodges“

Erik & Ypie

52 Main Road, Knysna, 6570, South Africa

Tel./Fax: +27-(0)44-382 77 68

[www.inyathi-sa.com](http://www.inyathi-sa.com)

E-Mail: [info@inyathi-sa.com](mailto:info@inyathi-sa.com)

Schöne Anlage (mehrere Holzhäuser) mit Grün, liebevoll eingerichtet und sehr gastfreundlich, zentrale Lage direkt an Main Road (N2). Unser Zimmer lag mit breiter Fensterfront direkt zur N2 raus (daneben noch eine Tankstelle). Es war extrem laut, so dass wir nur diese eine Nacht blieben. Vielleicht sind die weiter hinten liegenden Zimmer leiser.

25./26. September (236 km/84 km)

Knysna:

„Fish Eagle Lodge“

Klaus & Renate Geisler,

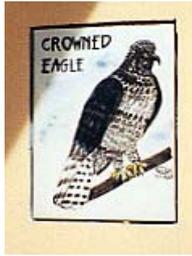
Chris & Gelia

P.O. Box 2064, Knysna, 6570, SA

(Welbedacht Lane)

Tel: +27-(0)44-382 54 31

Fax: +27-(0)44-382 74 35



B&B R 590 f. 2 Pers./Nacht

[www.fisheaglelodge.co.za](http://www.fisheaglelodge.co.za)

E-Mail: [reservations@fisheaglelodge.co.za](mailto:reservations@fisheaglelodge.co.za)



Sehr schön im Grünen – und vor allem ruhig – mit Blick auf die Lagune gelegen. Wir hatten die „Crowned Eagle“-Wohnung mit großem Zimmer mit integrierter, voll ausgestatteter Küche und Bad mit Dusche u. Whirlpool. Es gibt insgesamt 9 Zimmer mit verschiedener Ausstattung.

Chris gibt viele Tipps zur Umgebung. Super Frühstücksbüfett.

27. September (306 km)

Oudtshoorn:

B&B R 500 f. 2 Pers./Nacht

“Shades of Africa”

Leon & Alet Coetzee

P.O. Box 695 Oudtshoorn, 6620, South Africa

(238 Jan van Riebeeck Road)

Tel./Fax: +27-(0)44-272-64 30

[www.shades.co.za](http://www.shades.co.za)

E-Mail: [shades@pixie.co.za](mailto:shades@pixie.co.za)



Stilvoll eingerichtetes Gästehaus mit Pool in einer ruhigen Seitenstraße gelegen (wurde uns von der „Fish Eagle Lodge“ empfohlen). 5 Doppelzimmer mit Bad. Dazwischen gelegen ein zentraler Aufenthaltsraum mit einer Küche, in dem das Frühstück serviert wird (fürs Frühstück kann man vorher seine Wünsche in eine Liste eintragen).

28./29. September (470 km/4 km)

Hermanus:

B&B R 390 f. 2 Pers./Nacht

„Kenjockity Guest House“

Jim & Lee Wepener

P.O. Box 1096, Hermanus, 7200, South Africa

(15 Church Street)

Tel./Fax: +27-(0)28-312 17 72

Cell: +27-(0)83-447 08 65

[www.hermanusaccommodation.co.za/kenjockity](http://www.hermanusaccommodation.co.za/kenjockity)

E-Mail: [kenjock@hermanus.co.za](mailto:kenjock@hermanus.co.za)



Das Guest House ist das älteste in Hermanus (1925 erbaut). Es ist zentral, aber trotzdem ruhig gelegen. Wir hatten ein Zimmer mit Bad (es gibt 14 Zimmer).

Es war gerade „Whale Festival“ in Hermanus mit vielen Aktivitäten und einem großen Markt im Zentrum.

30. September/01./02./03. Oktober (250 km/141 km/187 km/106 km)

Yzerfontein:

B&B R 360 f. 2 Pers./Nacht

„Kaijaiki Guest House“

[www.kaijaiki.co.za](http://www.kaijaiki.co.za)

Und zum Abschluss noch mal 3 Nächte im „Kaijaiki Guest House“, weil's soooo schön war.

Unsere schönsten Urlaubs-Unterkünfte waren das „Kaijaiki Guest House“, die „Cañon Lodge“ und das „Good Hope Country House“.

Strecke insgesamt: **6.349 km**